

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	VII
Abbildungsverzeichnis	XI
Tabellenverzeichnis	XIII
Abkürzungsverzeichnis	XV
1 Demographische Entwicklung - Herausforderung für eine nachhaltige Wettbewerbsfähigkeit	1
1.1 Problemstellung	1
1.2 Aufbau der Arbeit.....	3
2 Beschreibung und Analyse des demographischen Wandels	5
2.1 Demoökonomische Grundlagen	5
2.2 Demographische Ausgangssituation	10
2.2.1 Bisherige Entwicklung der Fertilität und Mortalität	10
2.2.2 Bisherige Entwicklung der Außenwanderungen	15
2.3 Projektion der zukünftigen Bevölkerungsdynamik	20
2.3.1 Annahmen und Entwicklung der Bevölkerungszahl	20
2.3.2 Beschreibung der Bevölkerungsstrukturveränderung	24
2.3.3 Deutschlands Bevölkerungsentwicklung im internationalen Vergleich.....	28
2.3.4 Kritische Analyse demographischer Projektionen	30
2.4 Zusammenfassung der Ergebnisse.....	32
3 Konzepte der internationalen Wettbewerbsfähigkeit einer Volkswirtschaft.....	34
3.1 Außenhandelstheoretische Ansätze	34
3.1.1 Internationale Wettbewerbsfähigkeit – (k)ein Begriff der Außenhandelstheorie	34
3.1.1.1 Ricardianische Außenhandelstheorie	35
3.1.1.2 Heckscher-Ohlin-Modell.....	38
3.1.1.3 Neue Außenhandelstheorie.....	40
3.1.2 Bewertung der außenhandelstheoretischen Ansätze.....	41

VIII

3.2	Außenwirtschaftliche Indikatoren	42
3.2.1	Anteile an den Weltexporten	42
3.2.2	Leistungsbilanzsaldo	47
3.2.3	Ausländische Direktinvestitionen.....	49
3.2.4	Deutschlands Wettbewerbsfähigkeit im Licht außenwirtschaftlicher Indikatoren.....	51
3.3	Ansätze der neoklassischen Wachstumstheorie	55
3.3.1	Relative Pro-Kopf-Einkommensentwicklung als Indikator volkswirtschaftlicher Wettbewerbsfähigkeit	55
3.3.2	Theorie und Empirie der Pro-Kopf-Einkommensentwicklung	56
3.3.3	Bewertung der wachstumstheoretischen Ansätze	62
3.4	Globalindikatoren	63
3.5	Porters Bestimmungsfaktoren der internationalen Wettbewerbsfähigkeit	66
3.5.1	Grundsätzliche Vorbemerkungen	66
3.5.2	Determinanten internationaler Wettbewerbsvorteile.....	68
3.5.2.1	Faktorbedingungen	68
3.5.2.2	Nachfragebedingungen.....	69
3.5.2.3	Verwandte und unterstützende Branchen	70
3.5.2.4	Unternehmensstrategie, Struktur und nationaler Wettbewerb.....	71
3.5.3	Entstehung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit.....	72
3.5.3.1	Bedeutung von Interdependenzen und Dynamik.....	72
3.5.3.2	Rolle des Zufalls.....	75
3.5.3.3	Rolle des Staats.....	76
3.5.4	Weiterführende Überlegungen zum Porterschen Ansatz	76
4	Implikationen demographischer Dynamik für die Entwicklung deutscher Wettbewerbsvorteile	84
4.1	Theoretische Vorbemerkungen zur Erweiterung des Porterschen Ansatzes	84
4.2	Auswirkungen der schrumpfenden und alternden Bevölkerung auf die Faktorausstattung.....	88
4.2.1	Analyse der gegenwärtigen Faktorausstattung	88
4.2.2	Entwicklung des Erwerbspersonenpotenzials	90
4.2.3	Entwicklung des Angebots an hoch qualifizierten Arbeitskräften	95
4.3	Auswirkungen der schrumpfenden und alternden Bevölkerung auf die quantitative und qualitative Güternachfrage.....	102
4.4	Auswirkungen der alternden und schrumpfenden Bevölkerung auf die Entwicklung verwandter und unterstützender Branchen.....	111
4.5	Auswirkungen der schrumpfenden und alternden Bevölkerung auf Unternehmensstrategie, Struktur und nationalen Wettbewerb	120
4.6	Demographischer Einfluss auf die Dynamik des Gesamtsystems.....	128

5	Demographische Dynamik als Chance zur Aufwertung der deutschen Wettbewerbsfähigkeit	134
5.1	Möglichkeiten und Grenzen populationsdynamischer Steuerung.....	134
5.2	Überlegungen zur nachhaltigen Verbesserung der deutschen Wettbewerbsfähigkeit.....	150
5.2.1	Voraussetzungen einer erfolgreichen Wettbewerbsfähigkeitspolitik.....	150
5.2.2	Ansatzpunkte zur Wahrung einer wettbewerbsfähigen Faktorausstattung.....	152
5.2.2.1	Fertilität	153
5.2.2.2	Mortalität	154
5.2.2.3	Zuwanderung.....	155
5.2.2.4	Abwanderung	156
5.2.2.5	Erwerbsneigung.....	157
5.2.2.6	Förderung des Qualifikationsniveaus	159
5.2.2.7	Bewertung der Möglichkeiten zur Wahrung einer wettbewerbsfähigen Faktorausstattung.....	160
5.2.3	Verbesserung der Nachfragebedingungen.....	167
5.2.3.1	Staatliche Beschaffungsmaßnahmen	168
5.2.3.2	Regulierung von Produkt- und Prozessstandards	170
5.2.3.3	Anregung einer fortschrittlichen und anspruchsvollen Nachfrage	170
5.2.3.4	Potenziale zur Verbesserung der Nachfragebedingungen	172
5.2.4	Entwicklung verwandter und unterstützender Branchen.....	173
5.2.4.1	Unternehmerische Aktivität und Clustervitalität.....	173
5.2.4.2	Regionalpolitische Überlegungen	178
5.2.4.3	Potenziale zur Entwicklung verwandter und unterstützender Branchen	180
5.2.5	Sicherung wettbewerbsfähiger Unternehmensstrategien, Strukturen und des nationalen Wettbewerbs	181
5.2.5.1	Förderung von Internationalisierungsaktivitäten.....	181
5.2.5.2	Zielbildungsprozesse	183
5.2.5.3	Sicherung des inländischen Wettbewerbs	188
5.2.5.4	Bewertung der Möglichkeiten zur Sicherung wettbewerbsfähiger Unternehmensstrategien, Strukturen und des nationalen Wettbewerbs	190
6	Perspektiven und Schlussfolgerungen	191
6.1	Ausblick auf das Entwicklungspotenzial der deutschen Wettbewerbsfähigkeit und Zusammenfassung wichtiger wirtschaftspolitischer Maßnahmen.....	192
6.2	Herausforderungen für die Unternehmensführung.....	201
6.3	Fazit	206
	Anhang	209
	Literaturverzeichnis	217